

AOK startet neue Programme zur gesunden Ernährung von Kindern

20. April / Cobbelsdorf – Zuviel Zucker, Fett und Salz, zu wenig Gemüse, Vitamine oder Vollkorn – falsche Ernährung ist eine der Hauptursachen, warum Kinder später gesundheitliche Probleme bekommen können. Um Kindern frühzeitig ein besseres Gespür für gesunde und regionale Lebensmittel zu vermitteln, startete die AOK Sachsen-Anhalt neue Programme zur gesunden Ernährung.

Mehr als 50 Kinder besuchten heute die Milchviehanlage der Agrargenossenschaft Cobbelsdorf. Auf gemeinsame Initiative der AOK Sachsen-Anhalt, des LandFrauenverbandes und des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt kamen die Kinder aus der Kita Gänseblümchen und der Grundschule Meinsdorf auf den Hof. Dabei konnten sie entdecken, wo die Milch und das Brot aus dem Supermarkt ihren Ursprung haben, wie diese produziert werden und welche Lebensmittel gesund sind.

Mit gesunder Ernährung spätere Krankheiten vermeiden

„Fehl- und Mangelernährung sind bei Kindern und Jugendlichen weit verbreitet. Wir wollen mit unserer Initiative ungesunder Ernährungsweise entgegenwirken. Die beiden Projekte sind neue Aufklärungsprogramme zur gesunden Ernährung, die wir Kindergärten und Schulen angeboten haben“, sagt Ralf Dralle, Vorstand der AOK Sachsen-Anhalt.

Woher kommen unsere Lebensmittel?

Der LandFrauenverband Sachsen-Anhalt e.V. bringt die Expertinnen und ihre Fachkenntnisse in die Projekte ein. „In einer Unterrichtsstunde und bei einem Besuch auf einem Bauernhof entdecken die kleinen

Die AOK Sachsen-Anhalt betreut rund 700.000 Versicherte und 35.000 Arbeitgeber in 44 regionalen Kundencentern. Mit einem Beitragssatz von 14,9 Prozent und einem Marktanteil von rund 34 Prozent ist sie die günstigste und größte Krankenkasse in Sachsen-Anhalt.

Mehr Informationen: www.aok.de/sachsen-anhalt
Facebook: www.facebook.com/AOK.SachsenAnhalt

Pressekontakt:
AOK Sachsen-Anhalt
Anna-Kristina Mahler
Pressesprecherin

Telefon: 0391 2878-44426
Telefax: 0391 2878-44576
anna-kristina.mahler@san.aok.de

Besucher den Ursprung ihrer Lebensmittel. Sie können kosten, was angebaut und produziert wird, erleben die Betriebsabläufe, dürfen die Hoftiere im Stall besuchen oder vielleicht auch mal auf dem Traktor mitfahren“, erklärt Sibylle Klug, Vorsitzende des LandFrauenverbandes Sachsen-Anhalt e.V. das Projekt „Bauernpaten“. Am Ende des lehr- und erlebnisreichen Projekttagess wissen die Kinder, wie viel Arbeit, Sorgfalt und Mühe es kostet, landwirtschaftliche Erzeugnisse herzustellen.

Davon ist auch Anne-Marie Keding, Staatssekretärin im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, überzeugt: „Die Verbindung von Gesundheitsthemen der AOK auf der einen und der Bedeutung der Landwirtschaft auf der anderen Seite ist etwas ganz Besonderes in unserem Land. Kinder sollten wissen, woher ihr Essen auf dem Teller kommt. Ich bin froh, dass die Projektpartner hier aktiv zur Bildung beitragen.“

Über 100 landwirtschaftliche Betriebe nehmen teil

Über 100 landwirtschaftliche Betriebe des LandFrauenverbandes und des Bauernverbandes werden in den kommenden drei Jahren 360 Hofführungen durchführen. Die Betriebe übernehmen hierbei die Patenschaft für Grundschulklassen und ermöglichen Ihnen einen lehr- und erlebnisreichen Schultag auf dem Hof. „Wir stellen dabei den Kontakt zu den landwirtschaftlichen Betrieben her und öffnen somit die Tore zu den Höfen“, sagt Olaf Feuerborn, Präsident des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt.

„Gesundes Frühstück in Kitas“ ebenso gestartet

Das „Gesunde Frühstück in Kitas“ ist das zweite Präventions-Projekt, welches die AOK Sachsen-Anhalt und der LandFrauenverband Sachsen-Anhalt heute offiziell starteten. Damit sollen Vorschulkinder für ein gesundheitsbewusstes Ernährungsverhalten sensibilisiert werden.

Die AOK Sachsen-Anhalt betreut rund 700.000 Versicherte und 35.000 Arbeitgeber in 44 regionalen Kundencentern. Mit einem Beitragssatz von 14,9 Prozent und einem Marktanteil von rund 34 Prozent ist sie die günstigste und größte Krankenkasse in Sachsen-Anhalt.

Mehr Informationen: www.aok.de/sachsen-anhalt
Facebook: www.facebook.com/AOK.SachsenAnhalt

Pressekontakt:
AOK Sachsen-Anhalt
Anna-Kristina Mahler
Pressesprecherin

Telefon: 0391 2878-44426
Telefax: 0391 2878-44576
anna-kristina.mahler@san.aok.de

„Wir bereiten mit den Kita-Kindern gemeinsam ein gesundes Frühstück zu. Die Neugier der Kinder hilft uns dabei – wir haben die Erfahrung gemacht, dass sie Spaß daran haben, die Vielfalt der Lebensmittel zu entdecken und gern etwas Neues kosten. sagt Sibylle Klug vom LandFrauenverband. Wenn sie sich dann auch beim Einkaufen mit den Eltern für gesunde Lebensmittel einsetzen, sind wir noch erfolgreicher mit unserem Projekt“, hofft Sibylle Klug.

Beide Projekte haben eine Laufzeit von drei Jahren. Rund 600 Kitas wollen die Partner eine Teilnahme ermöglichen. Die AOK Sachsen-Anhalt erweitert so ihr Präventionsprogramm zur gesunden Ernährung für Kinder. Als feste Bestandteile sind die Projekte „JolinchenKids“ und „Gesund macht Schule“ seit Jahren erfolgreich in Kitas und Grundschulen unterwegs.

Die AOK Sachsen-Anhalt betreut rund 700.000 Versicherte und 35.000 Arbeitgeber in 44 regionalen Kundencentern. Mit einem Beitragssatz von 14,9 Prozent und einem Marktanteil von rund 34 Prozent ist sie die günstigste und größte Krankenkasse in Sachsen-Anhalt.

Mehr Informationen: www.aok.de/sachsen-anhalt
Facebook: www.facebook.com/AOK.SachsenAnhalt

Pressekontakt:
AOK Sachsen-Anhalt
Anna-Kristina Mahler
Pressesprecherin

Telefon: 0391 2878-44426
Telefax: 0391 2878-44576
anna-kristina.mahler@san.aok.de